

## Karl Hegel an Wilhelm Wackernagel, Erlangen, 26. Juni 1868

StA Kanton Basel-Stadt, PA 82, Brief 16 (1868) unfol.

Erlangen, 26. Juni [18]68

Hochgeehrter Herr College!<sup>1</sup>

Bei der Bearbeitung der Chronik von Königshofen macht die Quellenuntersuchung am meisten zu schaffen. Im ganzen bin ich nun damit wohl im Reinen; doch ist es mir noch nicht über alle im Einzelnen gelungen die jedesmal benutzte Quelle aufzufinden. So viel ist gewiß, daß Königshofen wenig oder nichts aus eigener Erfindung zur älteren Geschichte hinzugethan hat; er schreibt die Älteren meist wörtlich aus; nur die Composition ist ihm eigenthümlich.

So glaube ich auch, daß nicht er den abgeschmackten Schwank erst erfunden hat, den er S. 4 der Schilter'schen Ausgabe vorträgt: ‚Warumb[e] frowen me claffent denne man.‘<sup>2</sup> Dies | könnte wohl einer populären Predigt entfloßen sein oder irgend einem satyrisch didaktischen Werk.

Ich wollte mir deßhalb bei einem der besten Kenner unserer deutschen Literatur die Anfrage erlauben, in dem ich mich an Sie, meinen verehrten Kollegen in der historischen Commission, wende, ob Ihnen diese Schnurre, wie es im Zusammenhang mit der Schöpfungsgeschichte, deren eigentliche Quelle ich ebenfalls nicht ermitteln konnte – Vincentius, specul[um] hist[oriale] S. 9 und 10 u[nd] ff. giebt nur Ähnliches in sehr bereiter Ausführung – oder als solche für sich irgendwo schon vorgekommen ist?

Hoffentlich sehen wir uns im Herbst zu München wieder?

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Ihr aufrichtig ergebener  
C[arl] Hegel.

---

1 In dem folgenden Brief geht es vornehmlich um die von Karl Hegel (1813-1901) im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München geleitete Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier vornehmlich um die projektierte Herausgabe der Straßburger Chroniken, die 1870 und 1871 als Bände 8 und 9 der Gesamtreihe erschienen; vgl. dazu und in dieses Unternehmen einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff., insbesondere zur Erarbeitung der Straßburger Chroniken-Bände auch S. 263 ff.

2 Rollenstereotypisches, schwankhaftes Zitat aus der Chronik von Königshofen, zitiert von Karl Hegel (1813-1901) nach der Ausgabe Schilters (1698), S. 4, aus der frühen Phase des Frühneuhochdeutschen, in der Bedeutung von: ‚Warum Frauen mehr laut reden/sprechen/schwatzen/plaudern/schnattern [auch im Sinne von: klatschen, jemanden verleumden, nachreden] als Männer.‘, was der Verfasser mit dem Schöpfungsmythos erklärt, da die Frau demnach aus einem Knochen, einer Rippe aus der Seite des Mannes entstand, während der Mann selbst aus einem Lehmklumpen geformt wurde – bereits wenige Knochen in einem Korb klapperten, Lehm/Erde hingegen nicht.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Wackernagel, Wilhelm [= Wackernagel, Wilhelm] [wackernagelwilhelm\\_1327](#)  
Königshofen [= Königshofen, Jakob (Jacob) Twinger] [koenigshofen\\_51859](#)  
Schilter [= Schilter, Johannes] [schilterjohannes\\_43817](#)  
Vincentius [= Vinzenz (Vincent) von (de) Beauvais (Vincentius)] [vincentius\\_25469](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)  
München [= München] [muenchen\\_1665](#)

### *Sachen*

---

Chronik [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt\\_0034](#)  
Chronik [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken\\_56873](#)  
Composition [= Composition] [composition\\_72906](#)  
Königshofen [= Königshofen's Chronik] [koenigshofenschron\\_31774](#)  
Quellen [= Quelle(n), historische] [quellenhistoris\\_44262](#)  
Schilter'schen Ausgabe [= Schilter'scher Abdruck, Schilter'sche Ausgabe] [schiltersabschrift\\_64693](#)  
Schnurre [= Schnurre] [schnurre\\_98107](#)  
Schöpfungsgeschichte [= Schöpfungsgeschichte] [schoepfungsgeschichte\\_97344](#)  
abgeschmackten Schwank [= Schwank, abgeschmackter] [schwankabgeschmac\\_57339](#)  
deutschen Literatur [= Deutsche Literatur, auch ältere Schreibung: deutsche Litteratur] [deuscheliteratur\\_64270](#)  
didaktischen [= didaktisch] [didaktisch\\_28808](#)  
historischen Commission [= Historische Commission/Kommission, München] [swrt\\_0097](#)  
populären Predigt [= Predigt, populäre] [predigtpopulaere\\_13601](#)  
satyrisch [= satyrisch] [satyrisch\\_65834](#)  
speculum historiale [= speculum historiale] [vincentius\\_14244](#)

### *Quellen und Literatur*

---

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012\\_17776](#)

StA Kanton Basel-Stadt, PA 82, Brief 16 (1868) unfol.

[= *StA Kanton Basel-Stadt.*] [brfsrc\\_0027](#)